



Schulordnung

Zu unserer Schule gehören Schüler, Lehrer, Sekretärin, Hausmeister, Jugendbegleiter, städtische Mitarbeiter, Mitarbeiter der Kernzeit und der Ganztagesbetreuung und Eltern. Wo viele Menschen auf begrenztem Raum zusammenleben und –arbeiten, müssen sie aufeinander Rücksicht nehmen und sich an bestimmte Regeln halten. Auch in der Schule ist dies eine Voraussetzung dafür, dass alle am Schulleben Beteiligten sich wohlfühlen. Deshalb brauchen wir eine Schulordnung, in der die Einhaltung bestimmter Regeln und Umgangsformen festgelegt ist. Diese Schulordnung soll als positiver Leitfaden gesehen werden.

Wir sind eine ruhige Schule.
Wir nehmen Rücksicht aufeinander.
Wir unterhalten uns ruhig.
Wir haben Zeit und brauchen nicht zu hetzen.
Wir lösen einen Streit im Gespräch.
Wir helfen uns gegenseitig.

I Vor dem Unterricht

- Die Schule wird 15 Minuten vor Beginn der ersten Stunde von der aufsichtsführenden Lehrkraft geöffnet.
- Zur zweiten Stunde ist Einlass nach dem Klingelzeichen um 8.45 Uhr.
- Roller, Inliner und Skateboards gehören nicht in die Schule.
- Die Eltern verabschieden Ihre Kinder vor dem Schulhaus.

II Auf dem Schulgelände

- Für das Schulhaus, den Schulhof und den Schulgarten ist jeder verantwortlich.
- Jeder verhält sich so, dass Andere nicht gestört oder gefährdet werden.
- Das Schulgelände darf während des Unterrichts und in den Pausen nicht verlassen werden.

Schulhof

- Die Gehwege, die rot-weißen Stangen und die Schulparkplätze gehören nicht zum Schulgelände.
- Gefährliche Spiele sind nicht erlaubt, wie z.B.:
 - auf Bäume, Tore, Torrückwand oder Basketballkörbe klettern
 - Schneebälle werfen und auf vereisten Stellen schleifen und schlittern
 - Steine, Stöcke und andere gefährliche Gegenstände werfen
 - auf dem Fahrradständer oder auf der Mauer turnen.
- Die Toiletten sind kein Spiel- und Aufenthaltsraum.
Nach dem Benutzen werden sie sauber verlassen.

Schulhaus

- Im Klassenzimmer, auf den Fluren und im Treppenhaus geht jeder langsam. Raufen und Benutzen der Spiele für den Pausenhof ist hier nicht erlaubt.
- Kleiderhaken sind keine Turngeräte; Rutschen oder Turnen auf dem Geländer ist verboten.

III In den Pausen

- Zur großen Pause verlassen alle Schüler rasch das Klassenzimmer und gehen auf den Schulhof.
- Bei Nässe sind Wiesen zu meiden; die Pausenspiele bleiben im Klassenzimmer.
- Das Spielen mit Müll ist nicht erlaubt.
- Jede Klasse hat ihre eigene Kurzpause; in den kleinen Pausen verhalten sich deshalb alle leise.

IV Nach dem Unterricht

- Die Schüler verlassen nach dem Unterricht sofort den Schulbereich und gehen auf dem kürzesten Weg nach Hause.
- Auf dem Schulweg belästigt keiner seine Mitschüler.

V Allgemeines

- Die Schulsprache ist deutsch.
- Unsere Schule ist:
 - raucherfreie Zone
 - umweltfreundlich; Müllvermeidung, Mülltrennung und Energiesparen sind selbstverständlich
 - verlässlich; vor und nach dem Unterricht besteht die Möglichkeit der „Kernzeitbetreuung“ bzw. der Ganztagesbetrieb.
- Alle Schüler kommen möglichst zu Fuß in die Schule.
Bringen oder holen Eltern ihr Kind doch mit dem Auto, bitten wir aus Sicherheitsgründen, nicht im unmittelbaren Eingangsbereich der Schule zu halten, zu wenden oder zu parken.
- Für Wertgegenstände und elektronische Geräte (wie z.B. Handys, Smartwatch, MP3-Player, usw.), die nicht für schulische Zwecke gebraucht werden, übernimmt die Schule keine Haftung.
Diese Dinge sind in der Schule verboten und bleiben deswegen zu Hause.
- Lehr- und Lernmittel sowie Einrichtungsgegenstände sind schonend zu behandeln.
Bei grob fahrlässigen Beschädigungen haften die Eltern.
- Bei Krankheit eines Kindes ist unverzüglich eine schriftliche oder mündliche Entschuldigung durch die Eltern notwendig.
- Es gilt die Ferien- und Schulbesuchsverordnung für das Land Baden-Württemberg.
- Schüler, die sich wissentlich nicht an unsere Regeln halten, werden zusätzliche Dienste für die Schulgemeinschaft übernehmen.
- Diese Schulordnung hat Gültigkeit bei allen schulischen Veranstaltungen.

Öhringen, den 21. Juni 2018